

BSV-Sommer-Cup 2023 / Bramfelder See-Lauf

am 03.05.2023 der BSG NDR

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil. Hätte ich dieses beherzigt und die Ausschreibung zur Auftaktveranstaltung des Sommer-Cups 2023 aufmerksam gelesen, dann hätte ich gewusst, dass die Veranstaltung nicht an der östlichen Seeseite (auf Höhe der Seehofstraße) stattfand (so wie früher), sondern diesmal an der südlichen Seeseite (Sportplatz Gropiusring/bei der Sporthalle Steilshoop). Gut, dass ich von zu Hause rechtzeitig losgefahren bin, meinen Fehler vor Ort bemerkt habe (komisch, kein NDR bzw. null Action bei der Seehofstraße) und gegen 18:30 Uhr dann endlich im Start- bzw. Zielbereich an der Sporthalle eingetroffen bin.

Bei Sonnenschein bzw. wolkenfreiem Himmel und 11 Grad waren die Laufbedingungen mehr als gut. Nach dem Kinderlauf um 18:30 Uhr ging es kurz vor 19 Uhr für alle Teilnehmer zum Startbereich. Es wurde sodann von 10 auf 0 heruntergezählt (wie immer kein Schuss, da sich das Federvieh ggf. erschrecken könnte) und insgesamt 190 Laufbegeisterte machten sich auf die Kurzstrecke (1. Runde = 3 Km) bzw. Langstrecke (4 Runden = 11,5 Km).

Für unsere SG waren auf der Kurzstrecke Petra Bartels, Frank Rowedder und Nils Thorborg unterwegs. Schnellster war Nils in 13:59 (3. seiner Altersklasse), gefolgt von Frank in 18:01 und Petra in 21:54 Minuten (2. ihrer AK).

Auf der Langstrecke waren Tom Rewel und meine Wenigkeit unterwegs. Eine Schnellläufer-Staubwolke hinter sich herziehend erreichte Tom (Angabe gemäß vorher kaum trainiert) nach 52:14 Minuten (3. seiner AK) das Ziel. Nach 2 Wochen mit Erkältung, anschließend 2 Wochen mit Schwimmen im Atlantik und somit ohne Puste fürs Laufen, überlief ich nach 1:04:57 Stunden (Gott sei Dank nicht letzter meiner AK) und „fix und fertig“ die Ziellinie. Zu Hause war ich froh, mich endlich aufs Sofa schmeißen zu können 😊. Ach ja, bereits kurz vor dem Ende meiner zweiten!!! Runde wurde ich von dem führenden Lukas Dieckmann von der BSG Laufwerk überrundet. Er wurde dann auch Erster in einer Zeit von 40:29 Minuten. Einfach klasse (seine Zeit pro gelaufenen Kilometer möchte ich gar nicht erst ausrechnen).

Frank Ehrenberg